

Die Russische Föderation strebt die Besetzung von vier regionalen Zentren an – das Büro des Präsidenten

02.03.2026

Die russischen Truppen haben ihre Pläne zur Eroberung von Saporischschja, Cherson, Mykolajiw und Odessa nicht aufgegeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Truppen haben ihre Pläne zur Eroberung von Saporischschja, Cherson, Mykolajiw und Odessa nicht aufgegeben.

Russland hat seine Pläne zur Eroberung von Gebieten der Ukraine, darunter die regionalen Zentren Saporischschja, Cherson, Mykolajiw und Odessa, nicht aufgegeben. Dies erklärte der stellvertretende Leiter des Präsidialamtes, Pawlo Palisa, in einem Interview mit Radio Swoboda.

„Ich sehe die ehrgeizigen Pläne Moskaus. Sie haben die Eroberung der Region Donezk nicht aufgegeben. Sie planen weiterhin die Schaffung einer Pufferzone auf dem Gebiet der Regionen Charkiw und Sumy. Sie beabsichtigen, so weit wie möglich in die Regionen Dnipropetrowsk und Saporischschja vorzudringen und Bedingungen zu schaffen, unter denen sie die Eroberung von Saporischschja, Cherson, Mykolajiw und Odessa anstreben können. Derzeit sehe ich objektiv keine Möglichkeit für die Russen, diese Pläne in den nächsten sechs Monaten umzusetzen“, erklärte er.

Laut Palisa haben die Streitkräfte der Russischen Föderation im Jahr 2025 weniger als ein Prozent des gesamten Territoriums der Ukraine besetzt und mehr als 450.000 Soldaten stationiert. Er ist der Ansicht, dass die russische Armee für die Besetzung von 6.000 Quadratkilometern, die unter der Kontrolle der Ukraine in der Region Donezk stehen, etwa anderthalb Jahre und Ressourcen in Höhe der derzeitigen Truppenstärke der russischen Streitkräfte auf dem Territorium der Ukraine benötigen würde.

„Es wird für sie sehr schwierig sein, dies zu erreichen. Es wird nicht so schnell gehen, wie sie es sich wünschen“, betonte der stellvertretende Leiter des Präsidialamtes. Wir erinnern daran, dass die Luftlandetruppen der ukrainischen Streitkräfte die Verteidigungslinie der Russen in Richtung Alexandrowsk durchbrochen haben. Donbass und Saporischschja. Szenarien für das fünfte Kriegsjahr

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 294

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.